

Jahresbericht

der

Sektion Waldenburg i. Schl.

des

Deutsch. u. Oesterreich. Alpen-Vereins

für 1908.



worden, als vom 1. Januar ab Sonntagsfahrkarten von Dittersbach aus ins Gebirge aufliegen.

Der günstige Stand der Kasse gestattete eine weitere Anlegung von 400 Mk. auf das Sparkassenbuch. Für die durch den Brand in Zirl Betroffenen wurden dem Unterstützungskomitee in Innsbruck 30 Mk. überwiesen. Einer Anregung des Herrn Professor Pott in den „Mitteilungen“ und einem Schreiben desselben an ihn folgend beschäftigte sich der Vorstand mit der Frage der Herstellung eines Verbindungsweges von der Rudolfshütte zum Matreiner Tauernhaus als neuen Zugangs zur Venediger Gruppe durch die Sektion Waldenburg. Es wurden die Schwestersektionen Hannover und Austria angefragt, die nähere Auskünfte zu erteilen in der Lage waren. Von ihnen, denen hierfür unser Dank ausgesprochen wird, ging zunächst von Hannover eine sehr eingehende Antwort ein, sodass der Vorstand sich veranlasst sah, die Angelegenheit am 26. Juni in der Sektionsversammlung zur Sprache zu bringen. Hier wurde die Aussicht, durch Bau eines „Waldenburger Weges“ auch nach Aussen hin die Liebe zu den Alpen betätigen zu können, mit Freude begrüßt. Man erklärte sich einstimmig im Prinzip mit dem Bau des gedachten Zugangsweges einverstanden und betraute ausser dem Vorsitzenden die Herren Krause und Sperlich mit der Vorbereitung und Klärung der inbetracht kommenden Verhältnisse. Leider wurde aus dem Projekt nichts. Nachdem bereits die Sektion Austria in ihrer Antwort erwähnt hatte, dass die Sektion St. Pölten schon seit 1½ Jahren sich mit der Ausführung des gleichen Vorhabens beschäftige, bestätigte diese selbst jene Mitteilung mit dem Ersuchen, ihr die Priorität in dieser Sache zu überlassen. Selbstverständlich taten wir dies, hoffen aber, dass bald anderswo uns Gelegenheit geboten wird, einen entsprechenden Plan zur Ausführung zu bringen.

An die Versammlungen schlossen sich jedesmal Vorträge und ein gemeinschaftliches Abendessen (pro not. für Nichtkundige: der landesübliche Backschinken). Es sprachen: Herr Dr. Mühlstädt-Leipzig: Im Bannkreis der Jungfrau (Vortrag mit Lichtbildern); Herr Oberlehrer Link: Aus den

konnte an der Beleuchtung liegen —, das sich hinterher aber als ganz gewöhnlicher Dorfköter entpuppte. Kurz, unter mancher Anregung und frohem Gespräch und nach Ueberwindung der vorliegenden Höhe kam man zur „hohen Warte“ und traf schliesslich nach einem Marsche von insgesamt etwa 6½ Stunden in Friedland ein. Die Intermezzi, welche sich während der Säuberung der äusseren Menschen als Vorbereitung zum gemeinschaftlichen Mittagssmahl zutrug, dürfen füglich übergangen werden, sie bleiben auch ohnedies im Gedächtnis der Beteiligten erhalten. Froh, vergnügt und in gemüthlichster Stimmung, die durch das spätere Eintreffen dreier verehrten Sektionsmitglieder mit ihren Damen noch neuen Reiz erhielt, wurden die guten Sachen genossen, die in gewohnter Weise das Ross darbot, und erst in vorgerückter Abendstunde entführte die Eisenbahn die von dem gelungenen Ausfluge befriedigten Wanderer zu den heimischen Penaten.

War auch der Sommer 1908 ein solcher wieder, der uns seiner Witterungsverhältnisse wegen nicht gefallen wollte, so hat doch eine grössere Anzahl unserer Mitglieder die freie Zeit des gewährten oder selbstbewilligten Urlaubs zu grösseren Ausflügen in die Alpen benützt. Es haben folgende Touren gemacht die Herren:

Sanitätsrat Adam: Vierwaldstätter See, Lago Maggiore, Luganer See, Comer See, Mailand, Florenz, Venedig, Bozen.

Direktor Burkert: Scesaplana, Piz Buin, Finstermünz-Pass, Achenpass, Vorarlberg, Engadin.

Otto Dimter: Zugspitze, Grossglockner, von Garmisch durchs Höllental, von Kals über Stüdlhütte zur Adlersruhe, Wiener-Neustädter Hütte, Fernpass, Pasterzen-Gletscher, Franz Josefs-Höhe, Pfandscharte, Ferleiten.

Robert Dimter: Egginer Horn von Saas-Fee aus, vom Blauen Seeli über Kandersteg nach der Gemmi, Bad Leuk und Leuk. Von Saas-Fee über Lange Fluh, Feegletscher, Alphubljoch nach Taesch.

Alfred Hahn: Rigi, Pilatus, Lauberhorn, Männlichen, Mönchs-joch, von Wengen nach den Schmadribachfällen, Touren im Eerner Oberland.

Robert Hahn: Tegernsee und Umgegend.

Miketta: Imbachhorn, Grosser Rettenzink, Brandlscharte, Gmundener See, Hallstädter See und Wolfgangsee, Salzburg, Zell am See, Fuschertal, Caprunertal, Moserboden.

Stiller: Partenkirchen, Eibsee, Fernpass, Oetztal, Ventertal, Hochjoch, Schnalsertal, Vintschgau, Stilfser Joch, Dreisprachenspitze, Trafoi, Payer-Hütte, Sulden, Schaubach-Hütte, Madritschjoch, Hintere Schöntaufspitze, Martelltal, Meran, Bozen, Jenbach, Achensee, Mayrhofen, Ahornspitze, Arlegg, Gerlos-Klamm, Zell am See, Kufstein.

Täger: Bernina-Pass, Stilfser Joch, St. Moritz, Maloja, Pontresina, Veltlinertal, Trafoi, Sulden, Schaubach-Hütte, Meran, Bozen.

Berg heil!

Luks, Schriftführer.

36. C. Neumann jr., Leutnant d. Res., Waldenburg.
37. Herm. Ohme, Chemiker, Nieder-Salzbrunn.
38. Rudolf Peltner, Referendar, Waldenburg.
39. Perl, Amtsgerichtsrat, Waldenburg.
40. Pflug, Professor, Waldenburg.
41. Dr. Quaas, prakt. Arzt.
42. Reibetantz, Zahntechniker, Waldenburg.
43. Dr. Richter, prakt. Arzt, Waldenburg.
44. Schirdewan, Oberförster, Krausendorf, Post Kleinkrug.
45. Dr. Schwedler, Rechtsanwalt, Waldenburg.
46. Schwerk, Verwaltungsdirektor, Waldenburg.
47. von Sczaniecki, Amtsgerichtsrat, Waldenburg.
48. Seiffert, Oberlehrer, Waldenburg.
49. Sperlich, Rendant, Waldenburg.
50. Sprotte, Kaufmann, Breitenhain.
51. Dr. Trump, Professor, Waldenburg.
52. Ullrich, Polizeisekretär, Waldenburg.
53. Vogler, Regierungsassessor, Köslin.
54. Dr. Stelzner, Staatsanwalt, Waldenburg.
55. Sturm, Kaufmann, Wüstewaltersdorf (Bez. Breslau).
56. Schreiber, Direktor, Waldenburg.
57. Matauschek, Schlachthofdirektor, Waldenburg.
58. Schlums, Stadthauptkassen-Kontrolleur, Schweidnitz.
59. Link, Oberlehrer, Waldenburg.
60. Rosenhauer, Oberlehrer, Waldenburg.
61. Dr. Hartwig, Vorsteher des städt. Untersuchungsamts,
Waldenburg.
62. Penndorf, Kaufmann, Waldenburg.
63. Dr. Reinhardt, Regierungsrat, Waldenburg.
64. Hellich, Amtsrichter, Oppeln.
65. Fiedler, Pfarrer, Charlottenbrunn.
66. Dr. Faust, prakt. Arzt, Altwasser.
67. Schäfer, Direktor, Kol. Sandberg bei Altwasser.
68. Haenschke, Stadtrat, Waldenburg.
69. Dr. Walter, Rechtsanwalt, Waldenburg.
70. Kühn, Kreissekretär, Waldenburg.
71. Freiherr von Zedlitz-Neukirch, Berlin, Prinz
Albrechtstrasse.

Einnahmen.

1908.

Ausgaben.

Barbestand	430,79 Mk.
Beiträge	1032,— "
Einbände	96,25 "
Vereinszeichen	1,— "
	<u>1560,04 Mk.</u>
ab Ausgaben	<u>1261,79 "</u>
Barbestand am 11. Januar 1909 . .	298,25 Mk.
Guthaben bei der Städt. Sparkasse .	1779,02 "
Gesamtvermögen	<u>2077,27 Mk.</u>

Vortrag Dr. Mühlstädt	69,06 Mk.
Unkosten für Vereinsabende	14,30 "
Zentralkasse München	586,— "
Städt. Sparkasse	400,— "
J. Hauffe, hier	28,— "
Lammers Verlag, München	17,40 "
Carl Drobnig, hier	13,60 "
Schmidt's Druckerei	36,50 "
Spende für Zirl	30,20 "
Waldenburger Wochenblatt	28,50 "
Porti	38,23 "
	<u>1261,79 Mk.</u>